unternehmens demokraten

VirtSpace

Programm 2021

Unser virtueller Lernraum für die neue Arbeitswelt.

Stand 09. Dezember 2020

unternehmensdemokraten
Karl-Marx-Allee 112
10243 Berlin

Vielfalt ohne Beliebigkeit

unternehmens demokraten

Wir haben die letzten Monate unter anderem genutzt, um die ersten Schritte zu unserem *virtuellen Lernraum* für die neue Arbeitswelt zu gehen. Da wir nicht alle wichtigen Themen einer partizipativen, demokratischen und selbstorganisierten Arbeitswelt selbst abbilden können und wollen, bieten wir auch virtuelle Workshops (VirtShops) an, die durch geschätzte Kolleg*innen geleitet werden. Für den Anfang bieten wir Angebote in folgenden Themenbereichen:

Finanzen, Führung, Gesundheit, Innovation, Methoden, Mitarbeitende und **Recht**

Wir stehen mit unserem Namen für demokratische Werte ein. Deshalb ist die augenblickliche große Transformation der Arbeitswelt für uns immer auch eine (ethische) Entwicklung hin zu einer menschenwürdigeren Arbeit unter Berücksichtigung des Gemeinwohls. Das umfasst für uns explizit zentrale Fragen auch der sozialen, kulturellen und ökologischen Nachhaltigkeit. Genau darauf achten wir bei der Zusammenarbeit mit externen Kolleg*innen. Alle Begleiter*innen teilen unsere wichtigste Voraussetzung: Die Wirtschaft muss dem Menschen dienen.

Organisatorisches

unternehmens demokraten

Unsere VirtShops sind 4 Stunden lang. Mehr Zeit konzentriert vor dem Bildschirm mit digitalen Lernformaten zu verbringen erscheint uns nicht zielführend. Die Uhrzeiten sind ebenso fix: **Immer von 09:00 – 13:00 Uhr**. Damit haben auch Eltern und Menschen mit Halbtagsjobs einen Zeitraum ohne mit dem Privatleben in Konflikt zu kommen. Alle VirtShops sind mit fixen Terminen als offene Veranstaltungen für Teilnehmende aus unterschiedlichen Organisationen buchbar. Selbstverständlich führen wir jeden VirtShop auch gerne im Rahmen einer Inhouse-Veranstaltung in Eurer Organisation durch. Meldet Euch dazu einfach über unser **Kontaktformular**.

Die Kosten sind für alle VirtShops gleich:	**399,- € netto** (zzgl. MwSt.)
Preisermäßigungen Student*innen und Arbeitslose auf Nachweis:	**149,- € netto** (zzgl. MwSt.)

Zudem machen wir Euch folgendes **Angebot**:

Bei der Buchung von 3 VirtShops erhaltet Ihr 10% Rabatt (= 119,70 € Ersparnis) und bei 5 bieten wir 20% Rabatt. Im letzten Fall zahlt ihr somit statt 5 nur 4 VirtShops (= 399,- € Ersparnis).

Alle Teilnehmer*innen sind zudem **eingeladen, zweimal jährlich an einem kostenfreien, kollegialen Beratungskreis teilzunehmen**, an dem wir offene Fragen, konkrete Fallbeispiele und neue Herausforderungen gemeinsam auf Augenhöhe bearbeiten.

Meldet Euch bitte über unser **Kontaktformular** an. Klickt dort “VirtShop” an und schreibt kurz, an welchem VirtShop Ihr an welchem Datum teilnehmen wollt. Danach erhaltet Ihr eine Rechnung. Nach Zahlungseingang ist die Anmeldung verbindlich und Euer Platz ist Euch sicher.

Alle VirtShops im Überblick (1)

unternehmens demokraten

Finanzen

Equality Talk. Über Geld spricht man. Weshalb hält sich der Gender Pay Gap so hartnäckig? Was steht Lohngerechtigkeit im Wege? Was können wir tun? Diese Fragen samt konkreter Handlungsoptionen bearbeiten wir in diesem VirtShop.

Fair Pay. Der schnelle Weg zur Chancengleichheit. Nur wenige Unternehmen überprüfen, ob sie alle fair bezahlen. Wir zeigen, wie Unternehmen eine Fair-Pay-Analyse durchführen können, was sie dabei lernen und wie sie nachhaltig den Pay Gap schließen können.

Führung

Selbstorganisation. Spielend erleben und verstehen. Was verändert agile Selbstorganisation im Vergleich zu Topdown-Prozessen? Welche Nachteile bringt Selbstorganisation neben den Vorteilen mit sich? Worauf sollte mensch achten, um Selbstorganisation erfolgreich umzusetzen?

Das agile Unternehmen. Darum geht es im Kern. Meist wird Scrum als Methode für agiles Arbeiten vermittelt. Dabei ist dieses Rahmenwerk viel mehr, denn im Kern geht es um Lernen und schnelle(re) Entscheidungen. Und die universellen Prinzipien von Scrum sind auf jede Organisation übertragbar.

Szenarioarbeit. Denken und Wahrnehmen im Team. Szenarien sind kollektiv erzählte Geschichten über die Zukunft. Mit ihnen wird überprüft, ob die aktuelle Strategie oder ein neues Projekt erfolgreich sein kann. Damit sind sie ein wertvoller Beitrag für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens.

Purpose. Ist das Kunst oder kann das weg? Was hat es mit Purpose auf sich? Wo fängt Purpose und „Sinn“ überhaupt an und wo (sollte) er aufhören? Last but not least: Wann wird über die Risiken reflektiert, wenn plötzlich alles purpose driven sein soll?

Alle VirtShops im Überblick (2)

unternehmens demokraten

Gesundheit

Partizipatives Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheit ist höchst privat und selbstverantwortet. Kein Arzt darf Dir Vorschriften machen. Am Ende des Tages entscheiden wir selbst über unsere Gesundheit. Genau deshalb braucht es in der Organisation ein gemeinsam gestaltetes Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Digitales Betriebliches Gesundheitsmanagement: Hybride Lösungen für die neue Arbeitswelt. Digitale Wege aus dem Hamsterrad: Gesundheit ist das höchste Gut. Um diese zu schützen und zu pflegen, bietet die Digitalisierung viele neue Optionen für gesundheitsförderliche Lösungen. Wir gehen auf Augenhöhe gemeinsam erste Schritte in Richtung eines nachhaltigen, ganzheitlichen digitalen Gesundheitsmanagements.

Resilienz. Für die Organisation und die Mitarbeitenden. Resilienz, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen und sich durch sie weiterzuentwickeln, sollte nicht missbraucht werden, damit die Mitarbeitenden nur noch mehr Stress aushalten können. Stattdessen erarbeiten wir die Grundlagen für eine Resilienz, bei der es um eine gesunde Arbeit geht.

Innovation

Storytelling. Die Quelle für innovatives Denken. Warum Emotionen mehr überzeugen als Zahlen, Daten sowie Fakten und wie Storytelling als Führungsinstrument in Unternehmen eingesetzt werden kann.

Game Thinking. Nährboden für innovatives Handeln. Warum Games und Game-methodische Strategien die Motivation steigern, Kollaborationen sowie Co-Kreationen fördern und die Kreativität beflügeln.

Alle VirtShops im Überblick (3)

unternehmens demokraten

Methoden

Objectives & Keyresults (OKR). Ein Zielsystem für die neue Arbeitswelt. Klassische Zielvereinbarungen passen nicht in die Welt der Selbstorganisation. Es braucht ein partizipatives, transparentes und über kürzere Zyklen laufendes Zielsystem. Und genau das bieten OKR. Außerdem verbinden sie motivierende qualitative Ziele (Objectives) mit messbaren Metriken (Keyresults). Dieser VirtShop gibt einen ersten Überblick.

Konsent. Machen statt diskutieren. Jahrzehnte erprobt passt der Konsent hervorragend zu selbstorganisierten, demokratischen und agilen Organisationen. Diese Methode ermöglicht zügige Entscheidungen, um Ideen, Vorschläge etc. möglichst schnell in der Wirklichkeit zu testen, anstatt lange theoretisch darüber zu diskutieren.

Systemische Konzepte für agiles Arbeiten. Hier erhältst Du einen Überblick über systemische Konzepte, Methoden und Haltungen, die bei der Einführung und Professionalisierung agiler Arbeits-, Führungs- und Organisationsformen hilfreich und nützlich sind.

Systemisches (Online) Konsensieren. Die Intelligenz des Widerstands. Eines der häufigsten Verfahren zu einer partizipativen Entscheidungsfindung ist immer noch der Mehrheitsbeschuss. Dabei gibt es längt viel effektivere und effizientere Methoden, die auch online robust funktionieren. Wir nutzen selbst seit Jahren das Systemische (Online) Konsensieren und stellen in diesem VirtShop die Grundlagen zum Einsatz dar.

Mitarbeitende

Lernende Organisation. Vom Nürnberger Trichter zum lebendigen Lernen. Wie werden Unternehmen zu einem Lernort der Ermöglichung, wo Potential gefördert und Kompetenzen sich entwickeln können? Indem Learning Professionals die Rahmenbedingungen für selbstorganisierte Lernprozesse designen.

Personalsuche in der neuen Arbeitswelt. Jenseits von Jobbörsen und Headhunting. Gemeinsam erkunden wir interaktiv Konzepte, Ansätze und Fragestellungen wie ein Personalmanagement im Kontext neuer Arbeit aussehen könnte.

PeerRecruiting. Neue Kolleg*innen selbstorganisiert suchen, finden, einstellen und entlassen. In der alten Arbeitswelt wurden neue Kolleg*innen durch getrennte Abteilung gesucht, gefunden, eingestellt und entlassen. Selbstorganisation brauchen ein anderes Modell. In diesem VirtShop gehen wir den ersten Schritt in Richtung eines selbstorganisierten Recruitings, ohne die Risiken und Herausforderungen aus den Augen zu verlieren.

Alle VirtShops im Überblick (4)

unternehmens demokraten

Recht

Neue Arbeitswelt: Mit Arbeitsrecht kreative gestalten. In der neuen Arbeitswelt benötigen Unternehmen andere Formen der Zusammenarbeit und eine Arbeitskultur, die Zusammensein und Erfolg miteinander vernetzt. Für diese neue Form gelten aber nach wie vor gesetzliche und rechtliche Rahmenbedingungen. Wie weit reicht hier der unternehmerische Spielraum und wo liegen dabei Chancen und Risiken unseres Arbeitsrechts? Wie kann es gelingen, sich durch die Gestaltung einer Arbeitskultur sowohl zukunftstauglich als auch gleichzeitig rechtssicher aufzustellen? In diesem Virtshop gibt es klare Antworten auf die rechtliche Einordnung von New Work und agilem Arbeiten.

Agile Mitbestimmung. Wird der Betriebsrat zum ScrumMaster? Der Betriebsrat wird in den wenigsten Fällen spontan mit New Work und agiler Zusammenarbeit in Verbindung gebracht und in vielen Fällen eher skeptisch als „Verhinderer“ von neuen Arbeitsformaten angesehen. Dabei findet sich im Gesetz sowohl für Arbeitgeber als auch für Betriebsräte eine Verpflichtung, Arbeitsbedingungen und Umfeld positiv zu gestalten. Hat der Betriebsrat daher einen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen? Ist er vielmehr Gestalter von New Work und muss sich und seine Rolle neu erfinden? Wie kann eine Mitbestimmung agile Zusammenarbeit sogar fördern? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in diesem Virtshop.

Vielfalt

Ohne * in den Genderhimmel: Chancengleichheit in der Sprache. Chancengleichheit beginnt mit Sichtbarkeit in der Sprache, in allen Bereichen der Unternehmenskommunikation. Doch wo es mit Sternchen, Schrägstrich oder Binnen-I zu umständlich wird, hilft die gute Absicht oft nicht weiter oder wird ins Lächerliche gezogen. Weshalb Gendern so wichtig ist und wie es unkompliziert und elegant gehen kann, zeigen wir in diesem VirtShop.

Alle Begleiter*innen im Überblick

unternehmens demokraten

Gabriele Amann

Gründerin & Geschäftsführerin unseres Partners Stiftung Resilienzforum

Jan Fischbach

Geschäftsführer Common Sense Team (CST) & externes Teammitglied der ***unternehmensdemokraten***

Franziska Köpnick

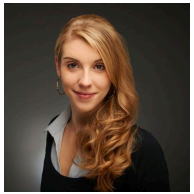
Externes Teammitglied der ***unternehmensdemokraten***

Katinka Brose

Senior Strategy Agent des FPI Fair Pay Innovation Lab

Christine Gräbe

Kommunikation & Marketing & Senior Creative Agent des FPI Fair Pay Innovation Lab



Carolin Lex

Arbeitet selbstständig im Bereich Prävention und Gesundheitsmanagement

Paul Carduck

Gründungsmitglied & Gesellschafter der ***unternehmensdemokraten***

Dr. Markus Hänsel

Selbstständig tätig in den Bereichen Coaching, Leadership Development und systemische Team und Organisationsberatung

Henrike von Platen

Gründerin & Geschäftsführerin des FPI Fair Pay Innovation Lab

Alle Begleiter*innen im Überblick

unternehmens demokraten

Britta Redmann

Rechtsanwältin, Mediatorin & Coach;

Unternehmensentwicklung bei einem Softwarehersteller

Alisa Stolze

Erste dt. zertifizierte eduScrum Trainerin, Mitarbeiterin bei CST

Stella Schüler

Gründerin von Gameful Leadership. Coach und Consultant für Design- und Innovationsprozesse.

Dr. Andreas Zeuch

Gründer & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Yvonne Schulist

Gründerin & Geschäftsführerin von New Work Unicorns

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Finanzen***

Equality Talk: Über Geld spricht man.

unternehmens demokraten

Inhalt

Noch immer verdienen Frauen – in Unternehmen überall auf der Welt – weniger als Männer. Frauen gehen seltener in Führung, werden seltener befördert, arbeiten häufiger in Teilzeit und setzen länger aus, wenn Kinder kommen. Mit fatalen Folgen für die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Frauen, bis hin zur mickrigen Rente. Dabei sind sich eigentlich längst alle einig: Die Lohnlücke muss weg!

Weshalb also hält sich der Gender Pay Gap so hartnäckig? Was steht der Lohngerechtigkeit im Wege? Was können wir tun? Genau diese Fragen samt konkreter Handlungsoptionen diskutieren wir in diesem VirtShop.

- Warum geht Lohngerechtigkeit alle etwas an?
- Wie können Unternehmen die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen schließen?
- Was kann jede und jeder Einzelne tun, um eine faire Zukunft zu gestalten?

Methoden

- Einzel- und Kleingruppen-Reflexion
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch, 10. Februar, 2021
Mittwoch, 12. Mai 2021
Mittwoch, 08. September 2021
Mittwoch, 10. November 2021

Veranstaltungsort: Microsoft Teams

Begleitung:

Henrike von Platen
Gründerin &
Geschäftsführerin des FPI
Fair Pay Innovation Lab

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Fair Pay: Der schnelle Weg zur Chancengleichheit.

unternehmens demokraten

Inhalt

Faire Bezahlung ist der Schlüssel zur Chancengleichheit, für alle Menschen, egal, woher sie kommen, wen sie lieben oder woran sie glauben, ganz gleich, ob sie Kinder haben oder wie alt sie sind.

Fair zu bezahlen ist wirtschaftlich klüger – und eine Frage der Haltung, unabhängig von der Unternehmensgröße oder der jeweiligen Gesetzgebung. Was es noch braucht: Neutrale, objektive und klischeefreie Strukturen, die keinen Raum für unfaire Einkommensunterschiede lassen.

Vielen Unternehmen ist faire Bezahlung sehr wichtig. Doch ob sie in der Praxis auch tatsächlich alle Beschäftigten fair bezahlen, überprüfen die wenigsten. In diesem VirtShop zeigen wir Schritt für Schritt, wie Unternehmen eine Fair Pay Analyse durchführen können, was sie dabei lernen und wie sie nachhaltig ihre Pay Gaps schließen können.

- Fair Pay Analyse: Was braucht es für die Analyse? Was wird geprüft?
- Handlungsfelder: Wie geht es nach einer Analyse weiter?
- Universal Fair Pay Check: Wie können Unternehmen ihr Engagement überprüfen und zeigen?

Methoden

- Impulse
- Paar-und Gruppen-Dialoge
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch, 17. Februar 2021
Mittwoch, 19. Mai 2021
Mittwoch, 15. September 2021
Mittwoch, 17. November 2021

Veranstaltungsort: Microsoft Teams

Begleitung:

Henrike von Platen
Gründerin und Geschäftsführerin des FPI Fair Pay Innovation Lab

Katinka Brose
Senior Strategy Agent der FPI Fair Pay Innovation Lab

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Führung***

Selbstorganisation. Spielend erleben und verstehen.

unternehmens demokraten

Inhalt

Willst Du erleben, was agile Selbstorganisation im Vergleich zu fremdbestimmten Prozessabläufen wirklich verändert? Willst Du erfahren, welche Nachteile Selbstorganisation mit sich bringen kann, neben den Vorteilen? Willst Du lernen, worauf mensch achten sollte, um Selbstorganisation erfolgreich umzusetzen?

Wenn Du all das gemeinsam mit Kolleg*innen aus dem eigenen Unternehmen oder Menschen aus anderen Organisationen spielerisch erkunden möchtest, bieten wir Euch mit diesem VirtShop einen äußerst kompakten und kostenbewussten Rahmen.

- Come together: Spielerischer Einstieg ins Thema und Kennenlernen
- Unternehmenssimulation: 3 Ablauforganisationen und ihre Vor- und Nachteile
- Analyse: Erarbeitung der Vor- und Nachteile aller Varianten aus der Simulation
- Transfer: Was bedeuten die Ergebnisse für das eigene Unternehmen

Methoden

- Digitale Unternehmenssimulation “Catering Flow Game”
- Einzel- und Kleingruppen-Reflexion
- Plenumsdiskussion

(Achtung! Dieser VirtShop richtet sich an Einsteiger und Neugierige - wer Agilität zum Frühstück verspeist, der kommt hier nicht auf seinen Geschmack: Für Dich haben wir dann andere Wertangebote, sprich uns bitte einfach an.)

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 04. Februar 2021
Dienstag, 04. Mai 2021
Donnerstag, 02. September 2021
Dienstag, 05. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Paul Carduck
Gründungsmitglied & Gesellschafter der **unternehmens-demokraten**

Dr. Andreas Zeuch
Gründer & Gesellschafter der **unternehmens-demokraten**

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt .) – Anmeldung

Das agile Unternehmen. Darum geht es im Kern.

unternehmens demokraten

Inhalt

Agilität bedeutet, Rollen und Abläufe so zu ändern, dass es jeden Tag möglich ist, etwas dazuzulernen, um die Ziele der Organisation zu erreichen. Zudem haben agile Organisationen einen Weg gefunden, schnell und gut zu entscheiden. Bekannte Beispiele sind das Toyota Production System für die Herstellung von Fahrzeugen und das Toyota Product Development System für die Entwicklung von neuen Modellen. Scrum ist ein Rahmenwerk, das vor allem in der Softwareentwicklung bekannt wurde. Die Prinzipien hinter diesen Beispielen sind universell und daher auf andere Organisationen übertragbar. Wenn Du weißt, wie eine agile Organisation funktioniert, verstehst Du auch, warum sie funktioniert.

- Warum ist Lernen wichtig? Wie lernen agile Organisationen konkret?
- Warum ist Geschwindigkeit beim Entscheiden ein Vorteil? Wie lösen agile Organisationen Entscheidungsprobleme?

Methoden

- Gemeinsame Übung
- Einzel- und Kleingruppen Reflexion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 29. Januar 2021
Freitag, 19. März 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Jan Fischbach

Geschäftsführer
Common Sense
Team GmbH

Alisa Stolze

Lerndesignerin &
erste deutsche
eduScrum Trainerin

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt .) – Anmeldung

Szenarioarbeit. Denken und Wahrnehmen im Team.

unternehmens demokraten

Inhalt

Szenarien sind Geschichten über die Zukunft. Sie werden von allen Mitarbeitenden und Führungskräften im Unternehmen entwickelt und erzählt. Szenarien sind Teamwork. Und das macht sie für die strategische Planung so interessant. Mit Szenarien wird überprüft, ob die aktuelle Strategie oder ein neues Projekt erfolgreich sein kann. Durch die gemeinsame Arbeit lernen die Beteiligten, auf welche äußeren Signale sie achten müssen. Mit diesem Wissen lassen sich vorausschauend Pläne entwickeln.

- Wie funktionieren Szenarien?
- Wie lassen sich Szenarien nutzen, um Handlungsoptionen abzuleiten?

Methoden

- Gemeinsame Übung
- Einzel- und Kleingruppen Reflexion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 26. Februar 2021
Freitag, 30. April 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Jan Fischbach

Geschäftsführer
Common Sense
Team GmbH

Alisa Stolze

Lerndesignerin &
erste deutsche
eduScrum Trainerin

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt .) – Anmeldung

Purpose. Ist das Kunst oder kann das weg?

unternehmens demokraten

Inhalt

Purpose. Sinn. Zweck. Der Ruf nach „dem Sinn“ wird gefühlt immer größer sowie die Fragen nach dem Warum? oder dem Zweck des eigenen und organisationalen Handelns: Überall finden sich mittlerweile Publikationen und Leistungsangebote, bei welchen Berater und Dienstleister dabei helfen möchten, genau diese Aspekte des Purpose zu definieren. Aber geht das überhaupt? Und was hat es mit Purpose und all diesen Konzepten auf sich? Wo fängt Purpose und der „Sinn“ überhaupt an und wo (sollte) er aufhören? Was hat es mit dem Sinn im Kontext der Unternehmensdemokratie auf sich? Last but not least: Diverse Purpose-Priester stellen immer wieder klar, dass Neue Arbeit ohne Purpose so kraftvoll sei wie ein Auto ohne Motor. Aber wann wird über die Risiken reflektiert, wenn plötzlich alles „purpose driven“ sein soll?

Wir ***unternehmensdemokraten*** sprechen weder von Sinn noch von Purpose. Wir verwenden Sinnorientierung und -kopplung als Begriffe, durch welche wir uns der Brisanz der Thematik nähern. Gemeinsam erkunden wir interaktiv Konzepte, Ansätze, Fragestellungen, Grenzen und Hürden der Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Sinn.

- Überblick zu Konzepten von Purpose und Sinn
- Purpose als Begriff: Ist er gesellschaftspolitisch zu unterkomplex?
- Ebenen beschreiben und Unterschiede sowie Zusammenhänge darstellen (Individuum; Kollektiv; Organisation)
- Sinnorientierung und -kopplung als unausweichlicher Aspekt unseres unternehmensdemokratischen Verständnisses
- Sinnorientierung und -kopplung sowie deren Bestandteile für die Arbeit in der Organisationsentwicklung

Methoden

- Impulse, Paar-und Gruppen-Dialoge, Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnertag, 18. Februar 2021
Dienstag, 11. Mai 2021
Donnerstag, 09. September 2021
Dienstag, 12. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Paul Carduck
Gründungsmitglied
& Gesellschafter der
unternehmens-demokraten

Dr. Andreas Zeuch
Gründer &
Gesellschafter der
unternehmens-demokraten

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt .) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Gesundheit***

Partizipatives betriebliches Gesundheitsmanagement.

unternehmens demokraten

Inhalt

Betriebliche Gesundheit ist nicht nur in Branchen mit hohen Verletzungs- und Unfallrisiken ein wichtiges Thema. Gerade infolge der Digitalisierung kann es in unserer sich immer weiter beschleunigenden Arbeitswelt zu belastender und gesundheitsgefährdender Arbeitsverdichtung kommen. Dabei ist es wichtig, das betriebliche Gesundheitsmanagement nicht expertengesteuert top-down zu entwickeln.

Denn gesundheitliche Entscheidungen sind und bleiben selbstbestimmt. Schließlich entscheiden wir als Patient*innen am Ende selbst, ob wir eine vorgeschlagene Therapie durchführen oder nicht. Genauso ist schon unser tägliches Verhalten mit all seinen gesundheitlichen Folgen unsere Entscheidungshoheit. Somit greift ein fremdbestimmt, top-down entwickeltes betriebliches Gesundheitsmanagement nicht, wie auch Studien gezeigt haben. Statt dessen braucht die Belegschaft die Einladung zur Mitgestaltung. Partizipatives betriebliches Gesundheitsmanagement (pBGM).

- Come together: Das eigene Gesundheitsverhalten
- Begriffsklärung: Arbeitsdefinition Gesundheit
- Impuls: Partizipatives BGM in einem Industrieunternehmen
- Kleingruppen: BGM im eigenen Unternehmen. Stand heute
- Plenum: Gemeinsame Reflexion
- Kollegiale Beratung: BGM im eigenen Unternehmen partizipativ entwickeln
- Plenum: Sammeln, Teilen und weitere Entwicklung der diskutierten Ideen

Methoden

- Impulsvortrag, Einzel- und Kleingruppen-Reflexion, Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, 02. März 2021
Dienstag, 08. Juni 2021
Dienstag, 28. September 2021
Dienstag, 09. November 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Paul Carduck
Gründungsmitglied & Gesellschafter der **unternehmens-demokraten**

Dr. Andreas Zeuch
Gründer & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt .) – Anmeldung

Digitales Betriebliches Gesundheitsmanagement: Hybride Lösungen für die neue Arbeitswelt.

unternehmens demokraten

Inhalt

Die Digitalisierung in der Arbeitswelt breitet sich immer weiter aus. Umso wichtiger ist die Umsetzung von digitalen betrieblichen Gesundheitsmanagement, von Einzelmaßnahmen bis hin zur Integration von ganzheitlichen Softwarelösungen. Das gilt gerade in der aktuellen Zeit: Viele von uns wurden ins Homeoffice geschickt. Das bringt neue Herausforderungen mit sich. Der Arbeitsplatz – wo auch immer er sich befindet – muss gesundheitsfördernd gestaltet werden. Dazu bietet das digitale Gesundheitsmanagement ein breites Spektrum an Lösungen.

Das heißt: Zum einen in partizipativen Gesundheitszirkeln die Bedürfnisse und Wünsche der Belegschaft aufgreifen und zum anderen organisatorische Maßnahmen umsetzen, die ein gesundes Arbeiten mit guter, gesunder Führung ermöglichen. Dabei ist es egal wo der Arbeitsplatz gerade ist. Dieser VirtShop ermöglicht erste Schritte in diese Richtung.

- Come together: Das eigene Gesundheitsverhalten
- Begriffsklärung: Arbeitsdefinition digitales BGM
- Kleingruppen: Digitales BGM im eigenen Unternehmen. Stand heute
- Plenum: Gemeinsame Reflexion
- Kollegiale Beratung: Digitales BGM im eigenen Unternehmen partizipativ entwickeln
- Plenum: Sammeln, Teilen und weitere Entwicklung der diskutierten Ideen

Methoden

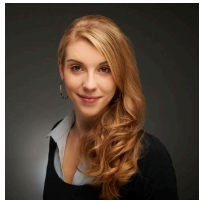
- Impulsvortrag
- Einzel- und Kleingruppen-Reflexion
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 04. März, 2021
Donnerstag, 10. Juni 2021
Donnerstag, 30. September 2021
Donnerstag, 11. November 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:



Carolin Lex

Arbeitet selbstständig im Bereich Prävention & Gesundheitsmanagement

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Wie viel Resilienz verträgt Euer Unternehmen wirklich?

unternehmens demokraten

Inhalt

Resiliente Systeme weisen 3 Kernmerkmale auf: Sie sind anpassungsfähig, flexibel und besitzen eine innere Spannkraft, d.h. eine spezifische Form, Struktur und die Fähigkeit, sich nach Phasen der Belastung von selbst wieder aufzurichten.

Unternehmen wünschen sich heute vor allem anpassungsfähige und hyperflexible Mitarbeitende, die alle Veränderungen mitmachen und bestrebt sind den täglich steigenden Anforderungen stets gerecht zu werden. Mit dem Erfordernis der inneren Spannkraft setzt Resilienz dieser Tendenz zur Hyperflexibilität eine gesunde, lebendige und achtsame Grenze. In diesem Workshop geht es um die Nebenwirkungen und dem sogenannten "Beipackzettel der Resilienz" und folgende beispielhafte Fragen:

- Wollen wir nur anpassungsfähige oder wirklich resiliente Führungskräfte, Teams und Mitarbeitende?
- Wollen wir Mitarbeitende die nein sagen, sich abgrenzen und eine eigene Gestaltungskraft entwickeln können; Führungskräfte und Mitarbeitende, die sich in einer komplexen Arbeitsumgebung selbst organisieren und eigenständige Lernprozesse gestalten können?
- Wollen wir Mitarbeitende die in einer Welt kontinuierlicher Veränderung das Chaos stets neu ordnen und sich gut selbst orientieren können?
- Ist ihre Unternehmenskultur bereit und in der Lage, Resilienz fördernde Rahmenbedingungen für Selbstbestimmung, Selbstorganisation und echte Demokratie bereitzustellen?

Methoden

- Impulse
- Paar-und Gruppen-Dialoge
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, 09. März 2021
Donnertag, 24. Juni 2021
Donnerstag, 30. September 2021
Dienstag 30. November 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Gabriele Amann
Gründerin und
Geschäftsführerin
unseres Partners
Stiftung Resilienzforum

Eintritt: Spare Reise- & Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Innovation***

Storytelling. Die Quelle für innovatives Denken.

unternehmens demokraten

Inhalt

Werde der Held Deiner eigenen Geschichte und lerne alles über „den Stoff, aus dem gute Geschichten sind“. Entwerfe Plots, die nachhaltig im Gedächtnis bleiben!

In vier intensiven Workshop-Stunden erfährst Du den grundlegenden Aufbau von fesselnden Erzählstrukturen und weißt wie Spannungsbögen erzeugt werden, um immersive Erlebnisse zu entwickeln. Außerdem verstehst Du, wie Du die Story Experience durch schlüssige Charaktere vertiefen kannst, die durch Authentizität bestechen und Dein Publikum begeistern.

Dadurch bist Du anschließend in der Lage, Storytelling als Führungsinstrument gezielt einzusetzen, um Außenauftritte jeglicher Art überzeugend zu kommunizieren, virale Erlebnisse zu konzipieren und Visionen betörend zu pitchen.

- Framing und kognitive Prozesse in der Sprache
- Storytelling und die Wirkung auf das limbische System
- WAS - WIE - WARUM
- Monomythische Heldenreise und Archetypen
- Aufbau von Spannungsbögen
- Leadership Stories

Methoden

- Impuse
- Hands-on
- Einzel-, Kleingruppenarbeit und -reflexion
- Präsentation und Plenumsarbeit und -diskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Montag, 08. März, 2021
Montag, 14. Juni 2021
Montag, 04. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Stella Schüler

Gründerin von Gameful Leadership. Coach und Consultant für Design- und Innovationsprozesse.

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Game Thinking. Nährboden für innovatives Denken.

unternehmens demokraten

Inhalt

Werde zum Game Master und mache Probleme zu Challenges. Lerne, wie Game Thinking dazu beiträgt, komplexen Content zu transportieren, Workflows zu optimieren und ein lebenslanges Lernen zu fördern: interaktiv, hoch motivatorisch, innovativ, zukunftsfähig. Change the Game.

In vier intensiven Workshop-Stunden erfährst Du die grundlegenden Prinzipien des Game Thinkings, verstehst die psychologische Wirkweise von Spielen, kennst die entscheidenden Erfolgsfaktoren Flow, Fiero sowie Immersion und weißt, wie Spielelemente und Regeln innerhalb des Gameplays zusammenwirken. Außerdem erlernst Du verschiedenen Kreativitätsmethoden, die Dich während der Ideenfindung zur selbstständigen Entwicklung von Spielkonzepten unterstützen.

- Game Thinking: Definition, Chancen und Nutzen
- Wirkung von Spielen, Spielmechaniken und Spielertypen
- Erfolgskriterien Flow und Fiero
- Entscheidungskriterien bei der Gameentwicklung

Methoden

- Impuse
- Hands-on
- Einzel- und Kleingruppenarbeit und -reflexion
- Präsentation und Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, 09. März, 2021
Dienstag, 15. Juni 2021
Mittwoch, 06. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Stella Schüler

Gründerin von Gameful Leadership. Coach und Consultant für Design- und Innovationsprozesse.

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Methoden***

Objectives & Keyresults (OKR).
Ein Zielsystem für die neue Arbeitswelt.

unternehmens demokraten

Inhalt

Wir brauchen Ziele, um beruflich voranzukommen und nicht rumzudümpeln. Allerdings sind herkömmliche Zielvereinbarungen, gekoppelt mit leistungsabhängigen variablen Vergütungen, dysfunktional – vor allem im Kontext neuer Arbeits- und Organisationsformen. Eine probate Lösung sind Objectives and Keyresults (OKR). Sie adressieren alle Probleme der bisherigen Vorgehensweise.

In diesem Virtshop geht's um die Grundlagen: Wir reflektieren gemeinsam gegenwärtige Herausforderungen Ihrer Zielvereinbarungen, um konkrete Fallbeispiele einzubinden. Warum OKR? Was sind die zentralen Prinzipien? Vor welchen Herausforderungen stehen Sie gegenwärtig? Und wir betrachten natürlich den gesamten OKR Zyklus.

- Plenumssammlung: Probleme von Zielvereinbarungen & Co.
- Impuls: OKR als Antwort auf die alten Probleme
- OKR Simulation
- Plenumsdiskussion: Auswertung der Simulation
- Kleingruppen: Übertrag in die eigene Arbeit
- Plenum: Auswertung

Methoden

- Simulation
- Einzel- und Kleingruppen-Reflexion
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 25. Februar 2021
Dienstag, 18. Mai 2021
Donnerstag, 23. September 2021
Dienstag, 19. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Paul Carduck
Gründungsmitglied
& Gesellschafter der
unternehmens-demokraten

Dr. Andreas Zeuch
Gründer &
Gesellschafter der
unternehmens-*demokraten*

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Systemische Konzepte für agiles Arbeiten.

unternehmens demokraten

Inhalt

Systemische Konzepte, Methoden und Haltungen bieten eine profunde Grundlage für die Lern- und Transformationsprozesse, die Organisationen gestalten müssen, die sich für die Einführung agiler Arbeitsweisen und dazu passender Führungs- und Organisationsformen entscheiden. Klassische Ansätze der Organisations- und Personalentwicklung werden dabei durch den Coaching-Ansatz und innovative Lernformen ergänzt, die die Prinzipien agilen Arbeitens wie Selbstorganisation, adaptive Entwicklung, emergente Kooperation und dezentrale Führung kongruent anwenden.

Im VirtShop werden wir eine Übersicht zentraler systemischer Ansätze (Soziale Systeme, Konstruktivismus, complex adaptive systems) und eine Auswahl von Anwendungen in der Praxis agiler Herangehensweisen bearbeiten.

Methoden

- Impulsvortrag
- Praxisübung in Kleingruppen
- Fallreflexion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch, 24. Februar 2021

Mittwoch, 12. Mai 2021

Freitag, 24. September 2021

Montag, 15. November 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Markus Hänsel

Selbstständiger Coach, Leadership Development sowie systemische Team- und Organisationsentwicklung

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Konsent. Machen statt diskutieren.

unternehmens demokraten

Inhalt

Wie entscheiden in selbstorganisierten Unternehmen und Organisationen? Häufig werden selbst in weit entwickelten Unternehmen noch Mehrheitsentscheidungen getroffen, wie auch unsere bisherigen CultureChecks gezeigt haben. Dabei haben Mehrheitsentscheidungen – genau so, wie in unserer zivilgesellschaftlichen Demokratie – erhebliche Nachteile.

Deutlich schneller, effizienter und effektiver ist der Konsent, wie er in der Soziokratie entwickelt wurde. Im Kern geht es um eine Umkehrung des Entscheidungsmechanismus. Es wird keine Zustimmung durch Mehrheitsentscheid gesucht, sondern eine Entscheidung wird getroffen, wenn es keinen (schwerwiegenden) Einwand gibt. Es gilt unter anderem das Prinzip “safe enough to try”. Dadurch kommen Teams wesentlich schneller ins Handeln und erhalten schneller Feedback über die wirklichen Folgen der Entscheidung – statt sie theoretisch im Vorfeld zu diskutieren.

- Warm-up und Come together
- Bisherige Erfahrungen und Entscheidungsmethoden beim aktuellen Arbeitgeber
- Konsent – Prinzipien und Ablauf
- Vergleich zwischen Mehrheitsentscheidung und Konsent
- Transfer in die eigene Organisation

Methoden

- Paar- und Gruppen-Dialoge
- Plenumsdiskussion
- Simulation
- Impuls-Vortrag

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, 09. Februar 2021
Dienstag, 13. April 2021
Dienstag, 07. September 2021
Donnerstag, 07. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Paul Carduck
Gründungsmitglied & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Dr. Andreas Zeuch
Gründer & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Systemisches (Online) Konsensieren.
Die Intelligenz des Widerstands.

unternehmens demokraten

Inhalt

Ergänzend zum Konsent gibt es mit den Systemischen (Online) Konsensieren (SOK) noch eine weitere alternative Entscheidungsmethode, die den Konsent sehr gut ergänzt und seit ein paar Jahren auch in digitaler Form vorliegt. Wir nutzen bei den ***unternehmensdemokraten*** das SOK schon lange und konnten so mit vielen Kunden von Anfang an die Vorzüge partizipativer Entscheidungsfindung nutzen.

Genauso wie der Konsent stellt das SOK das immer noch viel zu häufig verwendete dysfunktionale Vorgehen von Mehrheitsentscheidungen auf den Kopf, indem es den Widerstand hinsichtlich einer Entscheidung abfragt. Der große Unterschied zum Konsent: Beim SOK gibt es nicht nur die Option des (schwerwiegenden) Einwands, sondern eine 10stufige Skala des Widerstands von 0 – 10. Dadurch entstehen viel mehr Daten, die im Entscheidungsprozess genutzt werden können.

- SOK im Vorfeld des VirtShops für erste praktische Erfahrungen
- Bisherige Erfahrungen und Entscheidungsmethoden beim aktuellen Arbeitgeber und mit anderen Methoden
- Systemisches (Online) Konsensieren (SOK) – Prinzipien und Ablauf
- SOK vertieft live erleben und auswerten
- Transfer in die eigene Organisation

Methoden

- Paar-und Gruppen-Dialoge
- Plenumsdiskussion
- Simulation
- Impuls-Vortrag

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, 23. Februar 2021
Donnerstag, 15. April 2021
Dienstag, 14. September 2021
Donnerstag, 14. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Paul Carduck
Gründungsmitglied
& Gesellschafter der
unternehmens-demokraten

Dr. Andreas Zeuch
Gründer und
Gesellschafter der
unternehmens-demokraten

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Personal***

Die Lernende Organisation.
Vom Nürnberger Trichter zum Lebendigen Lernen.

unternehmens demokraten

Inhalt

In einer Zeit, in der Wandel sich zunehmend beschleunigt, lautet die Antwort auf Veränderung Lernen. Wenn wir auf Herausforderungen stoßen und diese versuchen zu lösen, lernen wir: Als Mensch, aber auch als Unternehmen in der Kollaboration.

Die Zukunft wird uns zeigen, dass lernende Organisationen erfolgreicher sein werden. Sie ermöglichen Selbstführung, wertebasierte und kompetenzorientierte Umgebungen. Personalverantwortliche, Führungskräfte, Learning Professionals und alle möglichen anderen Bildungsakteure in Organisationen stehen vor zentralen Herausforderungen: Die eigene Transformation zu Bildungs- und Lernbegleitern der Mitarbeitenden und zu strategischen Personal- Organisationsentwicklern.

Gemeinschaftlich entdecken wir, was es heißt organisational zu lernen. Wir begeben uns gemeinsam auf die Suche, was eine lernende Organisation ist und laden Euch ein, ebenso alte wie entfremdete Strukturen des Lernens los zu lassen und stattdessen Lernen emotional zu erleben. Es gilt die Frage zu beantworten, wie wir von der Wissensvermittlung zur Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Bildung kommen:

- Was ist Kompetenz und wie kann Kompetenz angeeignet werden?
- Was muss didaktisch-methodisch im Unternehmen getan werden, damit die Entwicklung von Kompetenzen bei Lernenden ermöglicht wird?
- Wie kann selbstorganisiertes sowie lebendiges und nachhaltiges Lernen im Unternehmen aussehen?
- Wie kann nachhaltig eine Kultur des Lernens etabliert werden und welche Herausforderungen ergeben so sich in bestehenden Organisationssystemen?

Damit Ihr euch selbstbestimmt fachlich mit der Thematik auseinandersetzen könnt, solltet Ihr neben der Zeit im gemeinsamen Workshop zusätzliche Selbstlernzeit mit einplanen. Wie intensiv und wie umfangreich ihr diese gestaltet, bestimmt Ihr selbst. Von uns bekommt Ihr im Vorfeld des Workshops verschiedene Lernimpulse. Diese laden Euch ein, im Workshop dann kollaborativ im Netzwerk aus Bildungsakteuren an realen Problemen aus Eurer Berufspraxis zu arbeiten.

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 17. Juni 2021
Donnerstag, 04. November 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Franziska Köpnick
Externes Teammitglied der ***unternehmens-demokraten***

Dr. Andreas Zeuch
Gründer & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Personalsuche in der neuen Arbeitswelt.
Jenseits von Jobbörsen und Headhunting.

unternehmens demokraten

Inhalt

Der “Cultural fit” bei der Einstellung neuer Mitarbeiter*innen ist für immer mehr Unternehmen der Schlüssel zu einer starken Unternehmenskultur geworden. Trotzdem setzen noch viele Firmen den Fokus beim Recruiting auf vorgefertigte Stellenanzeigen mit einer Vielzahl von Anforderungen und Tätigkeitsbeschreibungen, die weder die Bewerbenden noch die Firmen selbst in der Praxis zu 100 % leben und erfüllen.

Nach ein paar Monaten des Onboardings sind viele Bewerbenden häufig unzufrieden, weil das Tätigkeitsfeld nicht 1:1 dem entspricht, was die Stellenanzeige versprochen hat und die eigentlichen Stärken können nicht so eingesetzt werden, dass ihr volles Potential auch wirklich ins Unternehmen eingebracht werden kann. Das Ergebnis ist oft eine geringere Mitarbeiterbindung und mehr Aufwand aller Beteiligten im Unternehmen. Was können Organisationen hier verändern?

Gemeinsam erkunden wir interaktiv Konzepte, Ansätze und Fragestellungen wie ein Personalmanagement im Kontext neuer Arbeit aussehen könnte.

- Die Bedeutung von Commitment im Kontext neuer Arbeit und wie sich das auf die Mitarbeiterbindung auswirkt
- Der Einstellungsprozess in agilen Organisationen / selbstorganisiertem Umfeld – wie könnte die neue Rolle von Personal in eurem Unternehmen aussehen?
- Recruiting ohne klassische Stellenanzeigen – geht das? Welche Alternativen gibt es, um neue Mitarbeiter an Bord zu holen?

Methoden

- Impulse
- Paar- und Gruppen-Dialoge
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 12. Februar, 2021
Freitag, 23. April 2021
Freitag, 24. September 2021
Freitag, 22. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung: Yvonne Schulist & Dr. Andreas Zeuch

Yvonne Schulist
Gründerin & Geschäftsführerin von New Work Unicorns (UG)

Dr. Andreas Zeuch
Gründer & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

PeerRecruiting. Neue Kolleg*innen selbstorganisiert suchen, finden, einstellen und entlassen.

unternehmens demokraten

Inhalt

Der bisherige Standard zur Personaleinstellung ist insbesondere für selbstorganisierte, demokratische Unternehmen längst nicht mehr funktional. Der Kommunikationsaufwand zwischen einstellendem Team/Abteilung/Bereich und der Personalabteilung ist zu hoch und fehleranfällig. Wer, wenn nicht die entsprechenden Teams, kennen den eigenen Bedarf am besten? Wer, wenn nicht das Team, muss am Ende mit den neuen Kolleg*innen zusammenarbeiten?

Genau deshalb braucht es ein neues Vorgehen: PeerRecruiting. Das Team stellt selbstverantwortlich den Bedarf fest, wählt (und entwickelt) eine eigene, passende Recruitingstrategie, führt das Recruiting und die Einstellung durch. Und ganz konsequent gehört dann am Ende auch die Entlassung dazu. Zukunftsmusik? Von wegen!

- Vorbereitende Selbstreflexion
- Come together
- Austausch eigener Erfahrungen und Analyse
- PeerRecruiting in der Praxis – Fallbeispiele
- Umsetzung in die eigene Organisation

Methoden

- Impulse
- Selbstreflexion zu eigenen Recruiting-Erfahrungen
- Paar-und Gruppen-Dialoge
- Plenumsdiskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, 02. Februar 2021
Dienstag, 27. April 2021
Dienstag, 21. September 2021
Donnerstag, 21. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Zoom

Begleitung:

Paul Carduck
Gründungsmitglied & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Dr. Andreas Zeuch
Gründer & Gesellschafter der ***unternehmens-demokraten***

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Recht***

Neue Arbeitswelt: Mit Arbeitsrecht kreativ gestalten

unternehmens demokraten

Inhalt

Arbeiten wann und von wo ich will. Selbstorganisierte Teams oder eine demokratische Unternehmenskultur sind Attribute einer neuen Arbeitswelt. New Work und Agilität bieten hier viel Gestaltungsraum. Doch neue Arbeitswelten werfen auch Fragen auf: Was passiert, wenn Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes auf New Work treffen? Selbstorganisierte Teams sind toll – doch wer spricht im Falle des Falles die Kündigung aus? Wie vertragen sich partizipative Strukturen mit dem Weisungsrecht? Die Bewältigung dieser Veränderung in der Arbeitsbeziehung zwischen Unternehmen, Mitarbeitern und Betriebsräten stellt das Arbeitsrecht vor neue Herausforderungen.

Damit ein Wandel gelingt, muss der „agile Gedanke“ mit rechtlicher Sicherheit verknüpft werden, Sind die rechtlichen Rahmenbedingungen bekannt, kann agiles Arbeiten kreativ, rechtskonform und vertrauensbindend gestaltet werden.

- Was genau ist bei der Arbeit von Zuhause oder beim Einführen „mobilen Arbeitens“ zu beachten?
- Flexible Arbeitszeiten und Vertrauensurlaub: was geht und was nicht?
- Selbstorganisierte Teams: Und wer spricht dann die Kündigung aus?
- Agiles Performance Management: Emotionales Feedback oder Mobbing?

Methoden

- Impulsvortrag
- Gruppenarbeit
- Selbstreflexion
- Diskussion

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 25. Februar 2021
Donnerstag, 06. Mai 2021
Freitag, 17. September 2021
Donnerstag, 09. Dezember 2021

Veranstaltungsort: Microsoft Teams

Begleitung:

Britta Redmann

Rechtsanwältin, Mediatorin & Coach. Verantwortet bei einem Softwarehersteller die Unternehmensentwicklung

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

Agile Mitbestimmung:
Wird der Betriebsrat zum ScrumMaster?

unternehmens demokraten

Inhalt

Der Betriebsrat ist ein etabliertes Gremium der Old Economy und hat eine lange Historie. Er ist in der Tat kein „New Work-Produkt“. Doch genauso wie sich im Rahmen von neuer Arbeit traditionelle Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Rollen verändern, ändert sich auch die Rolle des Betriebsrates. Das bleibt in einer vom sich im Wandel befindenden Arbeitswelt gar nicht aus. Dass der Betriebsrat sich selbst dazu an manchen Stellen neu erfinden muss, passt doch nur zu gut in diesen Prozess des Wandels – denn er „testet“ Transformationen an sich selbst und wer ausprobiert darf mitreden! In unserem VirtShop wollen wir das näher beleuchten.

- New Work – ein Auftrag für den Betriebsrat aus dem Gesetz?
- Brauchen agile Arbeitsmethoden eine agile Mitbestimmung?
- Von #OldWork zu #NewWork: wie gelingt eine agile Transformation?

Methoden

- Impulse
- Selbstreflexion
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 25. März 2021
Mittwoch, 17. November 2021

Veranstaltungsort: Microsoft Teams

Begleitung:

Britta Redmann

Rechtsanwältin, Mediatorin & Coach. Verantwortet bei einem Softwarehersteller die Unternehmensentwicklung

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens demokraten

Themenbereich: ***Vielfalt***

*Ohne * in den Genderhimmel: Chancengleichheit in der Sprache.*

unternehmens demokraten

Inhalt

Viele Unternehmen haben die besten Ziele: Sie wollen gleiche Karrierechancen für alle, mehr Frauen in Führung und selbstverständlich alle Beschäftigten fair bezahlen. Um Chancengleichheit zu erreichen, wird viel investiert und unternommen, unter anderem die Kommunikation angepasst. Doch dann wird trotz allerbester Absichten in der Stellenanzeige ein „Berater (m/w/d) gesucht“, gern „mit starken Schultern“, und wieder bewerben sich nur Männer …

Ob Sternchen, Unterstrich oder Binnen-I – wo es umständlich wird, hilft die gute Absicht oft nicht weiter oder wird schlimmstenfalls ins Lächerliche gezogen. Zu gering ist die Standardisierung beim Gendern, zu hoch der Schreib- und Leseaufwand. Das lenkt davon ab, worum es eigentlich geht: Die Werte hinter den Worten. Dabei beginnt Chancengleichheit mit Sichtbarkeit in der Sprache, in allen Bereichen der Unternehmenskommunikation. Thema dieses VirtShops ist, wie sprachliche Sichtbarkeit – ganz ohne unleserliche Sternchen und Striche – unkompliziert und elegant funktionieren kann. Der Vollständigkeit halber schauen wir uns die historische Entwicklung vom Binnen-I über den Schrägstrich zu Gendersternchen und Gender-Gap an und befassen uns mit den Unterschieden zwischen geschlechtsneutraler, gendersensibler, geschlechtergerechter und gendersynchroner Sprache. Vor allem aber üben wir gemeinsam anhand von Praxisbeispielen und prüfen sie gemeinsam auf Tauglichkeit und Schönheit.

- Weshalb ist Gendern so wichtig für Inklusion & Diversity?
- Wie Gendern wir am besten?
- Wie werden gegenderte Texte elegant?

Methoden

- Impulse
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Termine, elternfreundlich jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 25. März 2021
Mittwoch, 17. November 2021

Veranstaltungsort: Microsoft Teams

Begleitung:

Christin Gräbe

Beim FPI für alle Fragen rund um Kommunikation und Öffentlichkeit zuständig und beantwortet Presse- und Interviewanfragen.

Eintritt: Spare Reise- und Hotelkosten: € 399,- netto (zzgl. 16% MwSt.) – Anmeldung

unternehmens
demokraten

Wir freuen uns auf Dich im VirtSpace!

VirtShops - damit Weiterbildung keine Zeitfrage mehr ist.

Fragen? Buchung? Impulse?

kontakt@unternehmensdemokraten.de
unternehmensdemokraten.de

Alle Angaben in diesem Programm sind ohne Gewähr. Terminverschiebungen, Änderungen und Co. sind jederzeit möglich und uns ***unternehmensdemokraten*** sowie den jeweiligen Begleiter*innen vorbehalten. Informiert Euch bitte über unsere **Website** über neue und aktuelle Entwicklungen.

unternehmens demokraten

Impressum

unternehmensdemokraten

Dr. Andreas Zeuch & Team
Karl-Marx-Allee 112
10243 Berlin

Fragen? Buchung? Impulse?

kontakt@unternehmensdemokraten.de
unternehmensdemokraten.de